



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik/Sprache** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/  
einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d)  
(1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum **30.09.2025** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

### **Beschreibung:**

Die Grundschulpädagogik in Landau ist ein forschungsstarker und innovativer Arbeitsbereich. Die Stelle ist in Lehre und Forschung angesiedelt. Die Lehre erfolgt in der Grundschulpädagogik im Bereich der Deutschdidaktik. In der Forschung forschen wir u.a. zu Sprachbewusstheit, die als eine Brückenkompetenz für das Lesen und Schreiben gilt. Geplant ist die Entwicklung eines Diagnoseinstruments zur Überprüfung von Sprachbewusstheit auf Wort-, Satz- und Textebene für die Grundschule. In diesem Kontext ist eine Promotion oder Habilitation erwünscht (außerhalb des Dienstverhältnisses).

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Forschung zu Diagnose von Sprachbewusstheit, wissenschaftliche Präsentationen, und Publikationen
- Lehre (8 SWS für die volle Stelle, je 4 SWS für die halben Stellen)
- Weiterentwicklung der Lehre nach neuen hochschuldidaktischen Erkenntnissen
- Unterstützung beim Verfassen von Forschungsanträgen und Publikationen
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Erziehungswissenschaften, in (pädagogischer) Psychologie, Linguistik oder in Grundschulpädagogik. Darüber hinaus werden Erfahrungen in universitärer Lehre, sowie Flexibilität, Mobilität und Fremdsprachenkenntnisse (englisch) erwartet. Von Vorteil sind darüber hinaus sehr gute statistische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einschlägiger Auswertungssoftware (zum Beispiel SPSS, R).

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Anja Wildemann per E-Mail unter **trapp@uni-landau.de** zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem neben der Motivation auch die Forschungsinteressen hervorgehen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang sowie der Angabe etwaiger Publikationen, Zeugnisse, etc.) bis zum **25.01.2021** unter Angabe der Kennziffer **01/2021** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an **bewerbung@unikoblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.